HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

78. Jahrgang / Nr. 47 | www.heimat-zeitung.de | Donnerstag, 19. November 2026



Rund 1.500 Menschen beim traditionellen Martinsumzug

Ein Lichtermeer, ein großes Feuer und ganz viel Budenheimer Gemeinschaft





Bürgermeister Stephan Hinz (Mitte) mit dem Blütenhaus und Vertretern aus Politik und Vereinen.





Budenheim. (rer) – Wenn hunderte Laternen durch die Straßen leuchten, Musik durch die Gassen klingt und sich am Ende eines langen Zuges ein riesiges Martinsfeuer erhebt, dann ist in Budenheim Martinsabend. Auch in diesem Jahr hat der traditionelle Martinsumzug des Budenheimer Vereinsrings gezeigt, warum diese Veranstaltung für so viele Menschen längst ein fester Termin im Kalender ist. Rund 1.500 Kinder und Erwachsene waren am 11. November dabei und sorgten für einen rundum gelungenen Abend, der von vielen Besucherinnen und Besuchern begeistert gelobt wurde.

Bereits am Rathaus versammelten sich zahlreiche Familien mit ihren Kindern und bunt leuchtenden Laternen. Gegen 18 Uhr setzte sich der lange Zug in Bewegung, angeführt von einer Reiterin auf dem Pferd. Für die musikalische Begleitung sorgte wieder die Blaskapelle des Musikvereins Marienborn, deren Martinslieder durch die Straßen klangen. Dazwischen Mitglieder der Budenheimer Jugendfeuerwehr, die mit ihren leuchtenden Fackeln für eine besondere Atmosphäre sorgten. Ein beeindruckendes Bild, wenn sich der Zug mit seinen vielen Lichtern durch die dunklen Straßen bewegte.

Dabei ist der Martinsumzug längst nicht mehr nur eine Veranstaltung für Kinder und ihre Familien. Auch zahlreiche Erwachsene waren ohne Kinder unterwegs, trafen Freunde und Bekannte oder nutzten den Abend, um gemeinsam in die dunklere Jahreszeit zu starten. Gerade diese Mischung macht den besonderen Charakter des Buden-



heimer Martinsumzugs aus. Man begegnet vertrauten Gesichtern, kommt miteinander ins Gespräch und erlebt den eigenen Ort einmal aus einer anderen Perspektive.
„Es ist wirklich beeindruckend, wie sich unser Martinsumzug über die Jahre entwickelt hat. Hier kommen mittlerweile weit über tausend Menschen zusammen, vom kleinen Kind mit seiner ersten Laterne bis zu Erwachsenen, die einfach gerne dabei sind. Genau dieses Miteinander macht den Abend so besonders“, freut sich Hannes Saas, Vorsitzender des Budenheimer Vereinsrings. „Wir haben auch in diesem Jahr wieder unglaublich viele positive Rückmeldungen bekommen. Viele schätzen gerade die besondere Stimmung, wenn man gemeinsam mit Musik und Laternen durch die Straßen zieht.“
Dass sich ein Zug dieser Größenordnung sicher und reibungslos durch Budenheim bewegen kann, ist vor allem der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim zu verdanken. Sie übernahm erneut die Planung, Koordination und Absicherung des gesamten Zugweges. Auch die Jugendfeuerwehr war mit großem Engagement dabei. Ziel war wie gewohnt die Waldsporthalle, wo die Feuerwehr bereits ein gewaltiges Martinsfeuer vorbereitet hatte. Als die Flammen in den Novemberhimmel schlugen, füllte sich der Platz rund um das Feuer mit den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern.
Für die Kinder wartete dort eine weitere liebgewonnene Tradition: die kostenlose Martinsbrezel. Es waren genug Brezeln bestellt worden, um für die rund 500 teilnehmenden Kinder ausreichend vorbereitet zu sein. Nach einigen Jahren Pause kamen die Brezeln in diesem Jahr wieder zu besonders günstigen Konditionen aus der Budenheimer Bäckerei Mario Berg, natürlich mit dem klassischen weißen Fondantüberzug. Eine Besonderheit, die bei den Kindern und auch bei vielen Erwachsenen ausgesprochen gut ankam. Gemeinsam mit der finanziellen Unterstützung der Budenheimer Volksbank eG und der Gemeinde konnte der Vereinsring die Brezeln wieder kostenlos verteilen. Bei der Ausgabe packten neben den Helferinnen und Helfern des Vereinsrings auch Bürgermeister Stephan Hinz, das Blütenkönigshaus sowie Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Politik und der Vereine mit an.
Während die Kinder ihre Brezeln genossen, stand man noch lange um das Martinsfeuer. Der Förderverein der Handballer sorgte mit gegrillten Bratwürsten für das leibliche Wohl, der Förderverein der Feuerwehr schenkte Glühwein und Kinderpunsch aus. Beide Vereine engagierten sich mit ihren Verkaufsständen für den guten Zweck. Dazu gab es Musik und vor allem viele Gelegenheiten, miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Platz an der Waldsporthalle war wieder bestens gefüllt und zeigte, dass für viele Budenheimer nicht nur der Laternenumzug selbst, sondern gerade auch das anschließende Beisammensein zum Martinsabend dazugehört.
Dass der Martinsumzug erneut so reibungslos verlief, ist dem Zusammenspiel vieler engagierter Menschen zu verdanken. Feuerwehr, Vereine, Sponsoren und zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer machten den Abend gemeinsam möglich. Vereinsring-Vorsitzender Hannes Saas zieht eine rundum positive Bilanz: „Der Martinsumzug zeigt, was unser Vereinsleben ausmacht: Viele packen mit an, damit am Ende ganz Budenheim zusammenkommen kann. Genau solche Veranstaltungen machen unseren Ort lebendig.“



Ein voller Platz rund um das Martinsfeuer.



Fackelträger der Jugendfeuerwehr. ***(Fotos: Hannes Saas)***

Sie haben die Heimat-Zeitung einmal nicht im Briefkasten?

Hier liegt sie aus:

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Esso Station
Binger Straße 74

Mieten oder vermieten
erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99

Impressum
Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Lotto am Eck, Esso Station, Bäcker Berg und Kiosk am Rhein.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. April 2025

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb
Rheingau Echo Verlag GmbH
Die besten Seiten unserer Region
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722 /9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Radfahrerverein "Edelweiß" 1910 Budenheim e.V.

Der Radfahrer-Verein „Edelweiß“ Budenheim lädt herzlich ein zum traditionellen „Närrischen Worschtabend“ am Samstag, 9. Januar, im Bürgerhaus der Waldsporthalle. Beginn ist um 18:11 Uhr, die Saalöffnung um 17.11 Uhr. Der Eintritt beträgt 33 Euro inklusive einem gemischten Wurst- und Käseteller.
Freuen Sie sich auf ein vierfarbbuntes Fastnachtsprogramm mit vielen Highlights – darunter die feierliche Krönung der/des „Worschtkönig/-in“. Der Vorstand des Vereins lädt alle Närrinnen und Narren herzlich ein. Kostümierung erwünscht! Es steht noch ein Restkontingent an Karten zur Verfügung.
Kartenausgabe für vorbestellte Karten: Mittwoch, 25. November, sowie Mittwoch, 2. und 9. Dezember, jeweils von 18 bis 19:30 Uhr im Vereinsheim, Hauptstraße 1 (neben dem „Goldenen Ritter“).
Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns einen unvergesslichen närrischen Abend!

Herzlichen Glückwunsch

Ihren Geburtstag feiert:

24.11. Rebensburg, Margarete 90 J.

Ihre Goldene Hochzeit feiern:

26.11. Eheleute
Maria und Benno Hellmold

Jahrgang 1939

Der Jahrgang 39 trifft sich am 26.11.2026 um 17 Uhr im Restaurant Portofino zum gemütlichen Beisammensein. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Repair-Café

Budenheim. (rer) – Nächster Termin: Donnerstag, 26. November, ab 16 Uhr im Untergeschoss der Grundschule, Eingang Gonsenheimer Straße. Reparaturannahme bis 18 Uhr.
Danach öffnet das Repair-Café wieder am 28. Januar 2027.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Donnerstag, 19. November
15.00 Uhr Gottesdienst in der Wohnanlage ZOAR
Ewigkeitssonntag, 22. November
10.00 Uhr Gottesdienst mit Erinnerung an die Verstorbenen (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)
Mittwoch, 25. November
18.00 Uhr Friedensgebet in der Ev. Kirche
Samstag, 28. November
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Gruppenstunden
Dienstag, 24. November 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Freitag, 27. November 16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies
19.00 Uhr Spieletreff für Erwachsene
Kontakt Ev. Gemeindebüro: *06139/368 oder kirchengemeinde.budenheim@ekhn.de*
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Di 14-17 Uhr – Mi 9-12 Uhr – Do 15-18 Uhr
Vorschau: *Herzliche Einladung zum Familien-Gottesdienst zum 1. Advent um 14 Uhr mit anschließendem Adventscafé*

Katholische Kirchengemeinde

Freitag, 20. November
15.30 Uhr Probe Weihnachtsmusical Margot-Försch-Haus
Samstag, 21. November
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 25. November
18.00 Uhr ökum. Friedensgebet kath. Kirche
Kontaktbüro St. Pankratius
Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.
Öffnungszeiten Kontaktbüro:
Dienstag 9-12 und Donnerstag 15-17 Uhr.

Heimat-Zeitung Budenheim
Der wöchentliche Blick in die Gemeinde
und über die Gemeindegrenzen hinaus.
Sie möchten ein Inserat schalten? Rufen Sie uns an: 06722/9966-0

Notdienste & Soziale Einrichtungen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon: 11 61 17
Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser
Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit:
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,
Tel.: 06131/17-0,
www.unimedizin-mainz.de
Marienhaus Klinikum Mainz
An der Goldgrube 11,
55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1610,
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte
können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte
mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:
Am Samstag, 21. und Sonntag, 22. November 2026:
Kinderarztpraxis Gökce, Hauptstraße 144, 55120 Mainz, Telefon 06131/689911;
Am Mittwoch, 25. November 2026:
Dr. Mentz/Dr. John-Koch, Haifaallee 20, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/31777.
Die Anschriften der Notdienst versehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06131/624699. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst
Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.
In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805–258825– + Postleitzahl, also 01805–258825–55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180–5–258825–55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz
Telefon 06131/19240
(Angaben ohne Gewähr)

Gewerbliche Anzeigen in der Heimat-Zeitung
Anzeigenannahme unter **Tel. 0177/8332426**

Adventfahrt nach Würzburg

Noch wenige Plätze frei / Selbstkostenpreis: 60 Euro

Budenheim. (rer) – In diesem Jahr bietet die Gemeinde Budenheim wieder eine Adventfahrt an. Am 1. Dezember wird der Würzburger Weihnachtsmarkt angesteuert. Bürgermeister Stephan Hinz lädt alle Budenheimer Bürgerinnen und Bürger zu einem erlebnisreichen Tagesausflug zum Selbstkostenpreis von 60 Euro ein. Auf dem Platz der Generationen wartet um 9.30 Uhr der Reisebus auf die Gäste. Der schöne Tag wird bei der rund zweistündigen Fahrt mit „Weck un Worscht“ eingeleitet.

In Würzburg angekommen starten die Teilnehmenden mit einem gemütlichen, rund 15-minütigen Spaziergang entlang des Mains über die Friedensbrücke Richtung Weihnachtsmarkt. Hier bieten sich schon die ersten schönen Ausblicke auf die Stadt. Auf dem Würzburger Marktplatz finden sich in stimmungsvoller Kulisse rund 120 Händler. Hier kann ein wunderbares Angebot von Handwerkskunst bis zu fränkisch-winterlichen Genüssen bestaunt und genossen werden. In vorweihnachtlicher Stimmung kann in der frei zur Verfügung stehenden Zeit von rund vier Stunden, geschlemmt, geshoppt und genossen werden.



Der Würzburger Weihnachtsmarkt findet vom 27. November bis 23. Dezember rund um das Falkenhaus und die gotische Marienkapelle auf dem Unteren und Oberen Markt statt. (Foto: chk)

Um 16.15 Uhr geht es mit dem Bus weiter nach Beckstein zur Winzergenossenschaft. Im historischen Gewölbekeller erwartet die Teilnehmenden nach einem Sektempfang eine urige Vesperplatte incl. einer fränkischen Weinprobe (im Preis inbegriffen). Gut gestärkt geht es dann gegen 19.15 Uhr zurück Richtung Heimat. Die Rückkehr in Budenheim ist für circa 21.15 Uhr geplant. Verbindliche Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 06139 - 1490 im Senioren-Treff entgegengenommen: Das Teilnehmergeld kann am 24. November von 10 bis 14 Uhr im Seniorenzentrum, Erwin-Renth-Straße 15, im blauen Salon (1. OG), bezahlt werden.

Es wird um Verständnis gebeten, dass keine Rückerstattung bei Nicht-Teilnahme erfolgen kann.

St. Martinsfest

Ein Lichtermeer voller Vorfreude

Budenheim. (rer) – Budenheim verwandelte sich in ein warmes Lichtermeer, als sich am 4. November Groß und Klein mit ihren selbstgebastelten Laternen vor dem Rathaus versammelten. Die Vorfreude stand den Kindern ins Gesicht geschrieben – schließlich wartete ein besonderer Abend auf sie.

Angeführt von Sankt Martin auf seinem Pferd setzte sich der Zug in Bewegung. Begleitet von traditionellen Liedern ging der Fußmarsch zur evangelischen Kirche. Der Anblick der vielen leuchtenden Laternen im Dunkeln war für alle Beteiligten ein wunderbarer Moment.



(Foto: Kita Budenzauber)

In der gut gefüllten Kirche angekommen, erlebten die Besucher das traditionelle Sankt Martins-Spiel, das von einigen Kindern aufgeführt wurde. Musikalisch begleitet wurden sie dabei von einem engagierten Papa an der Gitarre, der die Gemeinde zum Mitsingen einlud. Im Anschluss durften alle Kinder ihre leuchtenden Laternen noch einmal in der Dunkelheit der Kirche stolz den anwesenden Eltern und Gästen präsentieren.

Nach dem Programm in der Kirche zog es alle nach draußen auf den Volkenbornplatz. Hier schmeckte die traditionelle Martinsbrezel besonders gut. Außerdem konnten sich Eltern, Großeltern und Kinder bei duftendem Glühwein und Kinderpunsch am gemütlichen Feuer aufwärmen. Bei netten Gesprächen und fröhlichem Beisammensein klang der Abend in wunderbarer Gemeinschaft aus. Ganz im Sinne des heiligen Martin durfte auch das Miteinander am Tag danach nicht fehlen: Beim traditionellen gemeinsamen Frühstück der Kita Budenzauber an einem reichlich gedeckten Buffet stand der Gedanke des Teilens ganz im Mittelpunkt. Jeder steuerte etwas bei, sodass eine bunte Vielfalt an Leckereien entstand. In gemütlicher Runde ließen die Teilnahmer die Eindrücke des Vorabends noch einmal Revue passieren. Einen herzlichen Abschluss fand die Martinszeit schließlich am folgenden Dienstag. Mit allen Kindern, die Lust hatten, machte man sich mit den Laternen noch einmal auf den Weg – dieses Mal zum Seniorentreff. Die bunten, selbstgebastelten Laternen sorgten für große Begeisterung bei den Seniorinnen und Senioren. Als die Kinder dann drei Martinslieder anstimmten, war die Freude komplett und sorgte für viele strahlende Gesichter. Als Dankeschön bekamen die Kinder noch eine Kleinigkeit geschenkt.

Weihnachtsmarkt

Steffi Hammerle lädt am 28. und 29. November ein

Budenheim. (rer) – Auch in diesem Jahr veranstaltet die Privatpraxis Steffi Hammerle einen Weihnachtsmarkt in der Gonsenheimer Straße 32.

Am 28. und 29. November sind die Stände von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Der Gewinn wird wieder komplett an „Dein Sternenkind“ und das „Ambulante Kinderhospitz“ in Mainz gespendet.

Für die Unterhaltung der hoffentlich zahlreichen Besucher sorgt am Samstag ab 12.30 Uhr die Sängervereinigung Budenheim. Am Sonntag wird der „Modern Gospel Sound“ seinen Auftritt um 15.30 haben, um 16.30 hat der Nikolaus sein Kommen angekündigt und auch, dass er ein kleines Geschenk für jedes Kind mitbringen wird. Um 18 Uhr tritt Oliver Mager mit einem Kinderkonzert auf.

Es wird wieder viel Selbstgebasteltes, Adventskränze, Liköre, Plätzchen und vieles mehr zum Kauf angeboten. Glühwein und Kinderpunsch, Kaffee, Bratwurst, Pizza, Kuchen und Waffeln ergänzen das Angebot.

Straßenausbaubeiträge in Budenheim

Bürgervereinigung Budenheim fordert Transparenz und Kostenprüfung

Budenheim. (rer) – „Die finanziellen Belastungen für die Menschen in Budenheim nehmen durch steigende Lebenshaltungs- und Wohnkosten stetig zu. Viele Familien, Rentner und Haushalte geraten bereits heute an ihre Grenzen. Durch geplante Straßenausbaubeiträge drohen nun weitere erhebliche Ausgaben“, so die Bürgervereinigung Budenheim – Bündnis für Bürgerschutz in einer Pressemitteilung. Nach deren Einschätzung betrifft diese Entwicklung nicht ausschließlich Grundstückseigentümer. Auch Mieterinnen und Mieter könnten langfristig die finanziellen Auswirkungen zu spüren bekommen, wenn Eigentümer gestiegene Kosten im rechtlich zulässigen Rahmen bei künftigen Mietentscheidungen berücksichtigen. Damit stehe die langfristige Bezahlbarkeit des Wohnens in ganz Budenheim auf dem Spiel.

Selbstverständlich müssten Straßen verkehrssicher sein. Dennoch stelle sich die Frage, ob jede geplante Ausbaumaßnahme sofort umgesetzt werden muss und ob Eigentümer heute noch hohe Beiträge zahlen sollen, obwohl deren Abschaffung politisch bereits angestrebt wird. Die Bürgervereinigung fordert daher von Bürgermeister und Gemeinderat konkrete Antworten statt allgemeiner Beschwichtigungen und stellt drei zentrale Forderungen auf:

Transparenz bei Kosten und Berechnungen

Sämtliche Kosten, Beitragsberechnungen und Entscheidungsgrundlagen müssten öffentlich zugänglich und nachvollziehbar sein. Insbesondere bei den Maßnahmen in der Friedrich-Ebert-Straße und der Julius-Leber-Straße hätten die Betroffenen ein berechtigtes Interesse daran, jeden Euro nachvollziehen zu können. Dafür fordert die Bürgervereinigung ein dauerhaft und jederzeit zugängliches digitales Informationsportal.

Überprüfung des Gemeindeanteils

Angesichts der Gewerbesteuereinnahmen Budenheims müsse der vorgesehene Gemeindeanteil von 20 Prozent kritisch überprüft werden. Die Gemeindespitze sollte darlegen, welche rechtlichen und finanziellen Möglichkeiten bestehen, damit die Kommune einen größeren Teil der Kosten übernimmt und die Eigentümer spürbar entlastet.

Keine voreiligen Ausbaumaßnahmen

Mit Blick auf die politisch angestrebte Abschaffung der Straßenausbaubeiträge müsse jede bis 2031 geplante Maßnahme fachlich nachvollziehbar auf ihre tatsächliche Notwendigkeit und zeitliche Dringlichkeit geprüft werden. Wo Verkehrssicherheit und Substanzerhalt es zulassen, müssten kostengünstigere Reparaturen oder eine zeitliche Verschiebung ernsthaft in Betracht gezogen werden.

„Es geht hier nicht um Luxus, sondern um Ersparnisse, Lebensleistungen und die finanzielle Zukunft unserer Mitbürger. Budenheim ist mehr als eine Abrechnungseinheit. Budenheim ist unser Zuhause – und seine Bürger verdienen eine Politik, die ihre Sorgen ernst nimmt und vermeidbare Belastungen verhindert“, erklärt die Bürgervereinigung abschließend.

Neues Auto?
Verkaufen Sie Ihren Alten
in der **Heimat-Zeitung!**
Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99

Neues Sportangebot

Showdance für Kinder und Jugendliche

Budenheim. (rer) – Ab dem 19. November können Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 18 Jahren regelmäßig in die Welt des Showdance eintauchen und ihre Begeisterung für Tanz, Musik und Bühnenperformance ausleben.

Showdance vereint verschiedene Tanzstile zu abwechslungsreichen und ausdrucksstarken Choreografien.

Durch die Kombination aus Jazz, Contemporary, Commercial und Modern Dance lernen die Teilnehmenden unterschiedliche Bewegungsformen kennen, entwickeln ihre tänzerischen Fähigkeiten weiter und entdecken, wie Musik, Ausdruck und Bewegung zu einer mitreißenden Bühnenperformance verschmelzen.

Im Mittelpunkt stehen neben der tänzerischen Präzision Kreativität, Ausdrucksstärke, Bühnenpräsenz und das gemeinsame Erarbeiten von Choreografien.

Dabei werden sowohl die individuellen Fähigkeiten als auch das Zusammenspiel in der Gruppe gefördert.

Das Training findet jeden Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr in der neuen Schulturnhalle statt. Alle, die Freude an Bewegung und Musik haben und Showdance kennenlernen möchten, sind willkommen. Für Vereinsmitglieder ist die Teilnahme im regulären Mitgliedsbeitrag enthalten. Nicht-Mitglieder können das Angebot im Rahmen einer kostenlosen Schnupperstunde kennenlernen, bevor sie sich für eine Mitgliedschaft entscheiden.

Zur besseren Planung wird um eine vorherige Anmeldung über das Buchungssystem YOLAWO gebeten – auch für eine Schnupperstunde. Die Anmeldung ist unverbindlich und verpflichtet nicht zu einer Mitgliedschaft.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeitenden der TGM Budenheim zu den Geschäftszeiten persönlich, telefonisch (06139 – 8788) oder per E-Mail an info@tgm-budenheim.de zur Verfügung.



***Im Rahmen** des Präventionsprogramms „Klimaspürnasen – Gesundheit und Umwelt im Kindergarten“ der Stiftung Kindergesundheit in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse, besuchte eine Gruppe des Kindergartens Budenzauber den Obst- und Gemüseladen Stumpf. Ein Schwerpunkt des Projektes „Klimaspürnasen“ ist das Thema Ernährung. Dabei stehen die Grundlagen einer gesunden sowie nachhaltigen Ernährung im Mittelpunkt. Der Inhaber Sebastian Stumpf empfing die Gruppe und erklärte Wissenswertes rund um die angebotenen Lebensmittel. Ende Oktober besuchte Stumpf den Kindergarten und brachte feldfrischen Brokkoli und Blumenkohl mit. Die Kinder bereiteten daraus ein vegetarisches Sushi zu. Außerdem brachte Stumpf eine frisch gekochte Brokkolisuppe mit, welche die Kinder zum Mittagessen probieren durften. Zum Abschluss erhielt jedes Kind von Sebastian Stumpf ein „Gemüse-Diplom“.*

(Foto: Kita Budenzauber)

CCB eröffnet die Kampagne 2026/27

Neue Vereinskleidung und neuen Kampagne-Pin vorgestellt

Budenheim. (rer) – Am 14. November eröffnete der Carneval-Club Budenheim 1925 e.V. im großen Saal des Bürgerhauses gemeinsam mit seinen Mitgliedern die neue Fastnachtskampagne.
Präsidentin Lea Federlein begrüßte die Anwesenden und gab anschließend gemeinsam mit dem Präsidium einen Einblick in die neu eingetroffene Vereinskleidung. Präsentiert wurden T-Shirts und Poloshirts in jeweils drei Farben sowie ein Hoodie und eine Softshelljacke.
Ein besonderes Highlight war die Vorstellung des neuen Kampagnen-Pins. In dieser Kampagne feiert der CCB 50 Jahre Altweiberball – ein besonderes Jubiläum, das die lange Fastnachtstradition des Vereins unterstreicht. Anschließend wurden die Fastnachtsinsignien aus ihrer Kiste geholt. Dabei erhielt Lea Federlein tatkräftige Unterstützung von Emily.



Das Präsidium präsentiert die neue Vereinskleidung.



Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

In ihren Worten an die Mitglieder betonte Lea Federlein, dass der Verein von der Gemeinschaft lebt: „Wir alle gemeinsam sind der Verein." Gerade das Engagement und die Unterstützung aller Mitglieder seien entscheidend für ein lebendiges Vereinsleben.
Für Unterhaltung sorgte anschließend CCB-Mitglied Bert Bannier mit seinem humorvollen Vortrag über gestiegene Benzinpreise, seine „verkaufte Rolex" und seinen etwas zu frühen Start in die fünfte Jahreszeit. Gleichzeitig richtete er einen Appell an die Mitglieder, sich aktiv einzubringen und bei den vielfältigen Aufgaben des Vereins mit anzupacken. Mit einer Spende von 111 Euro für den Budenheimer Fastnachtsumzug ging er dabei selbst mit gutem Beispiel voran.
Zum Abschluss wurde das Buffet eröffnet. Das Küchenteam rund um HP Laufersweiler, Uwe Simon und Sabine Naumann hatte sich bei der Vorbereitung und Gestaltung viel Mühe gegeben und sorgte damit für einen gelungenen Ausklang des Abends.
Damit ist der CCB gut gelaunt und voller Vorfreude in die neue Kampagne gestartet.



Präsidentin Lea Federlein und Emily beim Auspacken der Fastnachtsinsignien.





***Die Schülerinnen** und Schüler der drei fünften Klassen der Lennebergschule Budenheim / Mainz-Mombach besuchen seit Oktober gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen in regelmäßigen Abständen die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) Budenheim (Gonsenheimer Str. 43). Alle Schüler leihen sich dabei jeweils ein Buch aus, das sie während einer fest eingeplanten Schulstunde pro Woche lesen. Bei der Auswahl von altersgemäß passenden Büchern werden sie von den Mitarbeiterinnen der Bücherei beraten. Mit dieser Aktion soll die Freude am Lesen geweckt und zugleich die Lesekompetenz gestärkt werden. Damit für alle stets eine große Auswahl von ansprechendem Lesestoff zur Verfügung steht, hat die Bücherei ihren Bestand um zahlreiche neue Bücher erweitert. Ermöglicht wurde diese Anschaffung durch die Unterstützung der Budenheimer Volksbank, die die Bücherei bei der Beschaffung der neuen Medien finanziell gefördert hat. Die KÖB Budenheim freut sich übrigens immer über Verstärkung für das ehrenamtliche Bücherei-Team. (Foto: Volker Schmitt)*

Rückgabe und Widerruf

Online-Shopping: Diese Rechte kennen viele Verbraucher nicht

Budenheim. (rer) – Wer online bestellt, kann Waren in vielen Fällen innerhalb von 14 Tagen widerrufen. Doch bei Rücksendung, Teillieferungen, geöffneten Verpackungen und Stornierungen durch Händler bestehen häufig Unsicherheiten.
Trusted Shops erklärt fünf Rechte, die Verbraucher beim Online-Shopping kennen sollten.

Fristen für Widerruf und Rücksendung

Die gesetzliche Widerrufsfrist beträgt grundsätzlich 14 Tage. Viele Marktplätze und Händler bieten freiwillig längere Rückgabefristen an, etwa 30 Tage. Nach der Erklärung des Widerrufs haben Verbraucher weitere 14 Tage Zeit, die Ware zurückzusenden.
Widerruf und Rücksendung können daher zeitlich auseinanderfallen.
Ein Widerruf lässt sich zum Beispiel per E-Mail erklären. Die Ware darf geprüft werden, allerdings nur in einem Umfang, wie er auch in einem Geschäft möglich wäre. Wer ein Produkt darüber hinaus nutzt, muss gegebenenfalls Wertersatz leisten.

Zustellung der letzten Ware zählt

Werden mehrere Artikel in einer Bestellung kauft und diese getrennt geliefert, läuft die Widerrufsfrist erst mit Erhalt der letzten Ware. Wird beispielsweise ein zweites Buch erst Monate nach dem ersten geliefert, beginnt die Widerrufsfrist für beide Artikel erst mit dessen Zustellung. Erscheint also etwa das zweite bestellte Buch erst mit drei Monaten Verzögerung, können Verbraucher auch das erste, sofort gelieferte noch nach drei Monaten und 14 Tagen widerrufen.
Eine andere Regel gilt bei Verträgen über regelmäßige Lieferungen über einen festgelegten Zeitraum, etwa für Rasierklingen oder Katzenfutter. In diesen Fällen beginnt die Frist mit Erhalt der ersten Lieferung.

Geöffnete Ware ist nicht automatisch ausgeschlossen

Nur wenige Waren fallen tatsächlich unter die Hygieneausnahme beim Widerrufsrecht. Auch eine Matratze kann nach dem Entfernen ihrer Schutzfolie grundsätzlich widerrufen werden. Der Bundesgerichtshof hat dies nach einer Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs bestätigt. Auch getragene Badeanzüge oder Schuhe sind nicht pauschal vom Widerruf ausgenommen. Bei einer Nutzung, die über die Prüfung der Ware hinausgeht, kann allerdings ein Wertverlust entstehen. Händler dürfen Wertersatz nur verlangen, wenn sie Verbraucher korrekt darüber informiert haben.

Die Originalverpackung ist keine Voraussetzung für eine Rückgabe

Eine Klausel wie „Rücksendung nur in Originalverpackung“ ist unwirksam. Verbraucher können einen Toaster beispielsweise auch in einem anderen geeigneten Karton zurücksenden. Allein wegen einer fehlenden Standardverpackung darf der Kaufpreis nicht gekürzt werden. Anders kann es liegen, wenn die Verpackung selbst Teil eines hochwertigen Produkts ist. Bei einer Rolex-Uhr oder einem Parfüm kann eine fehlende Verpackung den Wert mindern. Der Widerruf bleibt möglich, Verbraucher müssen dann jedoch mit einem angemessenen Abzug rechnen.

Bestellungen nicht beliebig stornieren

Ist ein Vertrag geschlossen, können Händler eine Bestellung nicht einfach stornieren, weil eine Ware ausverkauft ist oder ein falscher Preis ausgezeichnet wurde. Möglich ist dies nur unter engen Voraussetzungen, etwa bei einem gültigen Selbstbelieferungsvorbehalt oder bei einer unverzüglichen Anfechtung aufgrund eines anerkannten Preisirrtums. Grundsätzlich sind Verträge einzuhalten. Ein Vertrag ist meist schon mit Bestellung geschlossen, wenn diese mit einer sofortigen Bezahlung, etwa per PayPal, zusammenfällt. Das kann auch gelten, wenn der Shop in seinen AGB vorsieht, dass der Vertrag erst mit der Lieferung zustande kommt.

Austausch und Auszeit

„Café vor Ort“ im kleinen Saal des Bürgerhauses eröffnet

Budenheim. (rer) – Am 3. November eröffnete das kostenfreie „Café vor Ort“ im kleinen Saal des Bürgerhauses, kulinarisch bestens durch die Bäckerei Berg versorgt, und organisiert durch das Familienzentrum Mühlrad, die Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH sowie die Gemeinde Budenheim.



Zwei Besucherinnen mit Alexandra Kolb (rechts: Quartiersmanagerin des Familienzentrums Mühlrad). (Foto: Birthe Rollbühler)

Explizit eingeladen waren die Bewohner in und um die Römerstraße, die besonders durch den Lärm im Zuge der Sanierung der Hochhäuser belastet sind.
Das Café findet künftig immer dienstags von 10 bis 11.30 Uhr im kleinen Saal des Bürgerhauses statt. Es ist jeder herzlich eingeladen, der Lust hat auf Gemeinschaft, Austausch oder eine kleine Auszeit.
Das Team freut sich zudem über Interessierte, die sich über die Entwicklung des Wohnviertels austauschen und sich für diese engagieren möchten. Worum kann man sich gemeinsam kümmern? Alle Interessierten sind herzlich willkommen.



Sport

Tabellenspitze zurückerobert

Sportfreunde feiern Heimsieg gegen die HSG Dudenhofen/Schifferstadt

Budenheim. (rer) – Die Herren 1 der Sportfreunde Budenheim haben ihre Heimaufgabe gegen die HSG Dudenhofen/Schifferstadt souverän gelöst. Mit einem deutlichen 41:29 (23:13) setzte sich die Mannschaft von Trainer Philipp Becker am Samstagabend in der Waldsporthalle durch und feierte damit den nächsten Erfolg in der Regionalliga Südwest. Dank der Niederlage der SG Zweibrücken gegen Handball Mülheim-Urmitz stehen die Sportfreunde zudem wieder an der Tabellenspitze.

Sportfreunde finden schnell ins Spiel

Die Partie begann zunächst ausgeglichen. Nachdem die Gäste früh in Führung gegangen waren, fanden die Budenheimer schnell eine Antwort und übernahmen zunehmend die Kontrolle. In den ersten zwölf Minuten entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, ehe die Sportfreunde ihren Vorsprung Schritt für Schritt ausbauen konnten. Auch als die HSG zwischenzeitlich den Anschluss herstellte, ließen sich die Gastgeber nicht aus dem Konzept bringen. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit gelang es den Budenheimern, sich entscheidend abzusetzen. Besonders in der zweiten Hälfte des ersten Durchgangs fanden sie regelmäßig den Weg zum Tor und bauten ihren Vorsprung kontinuierlich aus. Eine Auszeit der Gäste in der 18. Spielminute brachte ebenfalls keine entscheidende Wende.
Bis zur Pause hatten sich die Sportfreunde eine komfortable Zehn-Tore-Führung erspielt und gingen mit 23:13 in die Kabinen.

Budenheimer bleiben tonangebend

Nach dem Seitenwechsel knüpften die Gastgeber nahtlos an ihre Leistung an. Bereits in der 32. Spielminute bauten sie ihren Vorsprung weiter aus und ließen der HSG nur wenig Gelegenheit, den Abstand entscheidend zu verkürzen.
Im weiteren Verlauf entwickelte sich eine torreiche zweite Halbzeit. Die Sportfreunde verteilten ihre Treffer auf mehrere Schultern und hielten den Vorsprung konstant hoch. Besonders zwischen der 34. und 41. Spielminute gelang es ihnen, den Abstand nochmals deutlich zu vergrößern. Nach 40 Minuten betrug die Führung bereits 14 Tore.
Auch in der Schlussphase blieb die Begegnung unter Kontrolle der Gastgeber. Zwar konnte Dudenhofen/Schifferstadt den Rückstand zwischenzeitlich etwas reduzieren, die Sportfreunde ließen sich den deutlichen Heimsieg jedoch nicht mehr nehmen. Mit dem Treffer zum 41:29 in der letzten Spielminute machten sie den Erfolg endgültig perfekt.

Geschlossene Mannschaftsleistung

Grundlage für den deutlichen Erfolg war eine geschlossene Mannschaftsleistung, bei der sich zahlreiche Spieler in die Torschützenliste eintragen konnten. Erfolgreichster Werfer der Sportfreunde war Lucas Weil mit neun Treffern. Stefan Corazolla steuerte sechs Tore bei, David Schmitt erzielte vier Treffer. Gleich fünf weitere Budenheimer kamen auf jeweils drei Tore.
Eine besondere Nachricht gab es zudem bei Jannis Schnitter: Nach seiner Schulteroperation feierte er gegen Dudenhofen/Schifferstadt sein Comeback und belohnte sich direkt mit drei Treffern.

Zurück an der Tabellenspitze

Mit dem 41:29-Heimsieg sammeln die Sportfreunde zwei weitere wichtige Punkte und stehen nun wieder an der Spitze der Regionalliga Südwest. Möglich wurde die Rückkehr auf Platz eins durch die Niederlage der zuvor führenden SG Zweibrücken gegen Handball Mülheim-Urmitz.
Viel Zeit zum Durchatmen bleibt allerdings nicht. Als Nächstes wartet mit dem TuS 04 Dansenberg der aktuelle Tabellenachte auf die Mannschaft von Philipp Becker. Dort möchten die Sportfreunde an ihre bisherige Saisonleistung anknüpfen und die nächsten Punkte einfahren.

Damen 1 belohnt sich mit Auswärtssieg

Sportfreundinnen gewinnen bei der HSG Hunsrück / Jetzt gegen die HF Untere Saar

Budenheim. (rer) – Die Damen 1 der SF Budenheim haben am vergangenen Sonntag einen wichtigen Auswärtssieg eingefahren. Bei der HSG Hunsrück setzte sich das Team mit 19:23 durch, nachdem es zur Halbzeit noch mit 8:7 zurückgelegen hatte. Grundlage für den Erfolg war vor allem eine starke Abwehrleistung, die über die gesamte Spielzeit hinweg den nötigen Rückhalt bot.

Stabile Abwehr, zu wenig Ertrag im Angriff

Budenheim erwischte zunächst einen guten Start und ging mit 0:3 in Führung. Die Abwehr stand von Beginn an sicher und legte damit den Grundstein für den frühen Vorsprung. Im Angriff verhinderten jedoch technische Fehler und eine schwache Chancenverwertung, dass sich die Mannschaft weiter absetzen konnte. Hunsrück nutzte diese Phase und drehte die Partie bis zum 7:4.
Nach einer Auszeit fanden die Budenheimerinnen allmählich wieder besser ins Spiel. Luisa Gehringer und Lia Römer verkürzten auf 7:6. Nachdem die HSG noch einmal auf 8:6 erhöhte, stellte Franziska Stein kurz vor der Pause den Anschluss zum 8:7 her. Dass die Gastgeberinnen zur Halbzeit lediglich acht Treffer erzielt hatten, unterstrich die gute Defensivarbeit der Budenheimerinnen. Die kompakte Abwehr und Torfrau Michelle Nicolay sorgten gemeinsam dafür, dass Hunsrück nur selten zu einfachen Toren kam. Auf der anderen Seite waren sieben eigene Treffer bis zur Halbzeit allerdings zu wenig, um die gute Abwehrleistung auch im Ergebnis widerzuspiegeln.

Mehr Bewegung und Tempo bringen Wende

Für die zweite Halbzeit nahm sich Budenheim vor, im Angriff mit mehr Bewegung zu agieren und durch Tempospiel zu einfachen Toren zu kommen. Das gelang direkt nach dem Seitenwechsel: Lia Römer verwandelte zunächst einen Siebenmeter zum 8:8-Ausgleich. Emily Reese brachte die SF anschließend mit zwei Treffern erstmals wieder in Führung und erhöhte auf 8:10. Ipek Saygili baute den Vorsprung wenig später auf 8:11 aus. Auch in der Folge blieb Budenheim konzentriert. Zwar kam Hunsrück zwischenzeitlich wieder näher heran, doch die Sportfreunde fanden immer wieder Antworten. Treffer von Lia Römer, Alexandra Sophie Flebbe und Ipek Saygili sorgten dafür, dass der Vorsprung Schritt für Schritt anwuchs. In der 45. Minute stellte Lia Römer wieder per Siebenmeter auf 11:16. Auch defensiv blieb Budenheim seiner Linie treu. Die 6:0-Abwehr agierte kompakt und aggressiv, die Spielerinnen halfen sich gegenseitig aus und arbeiteten gut mit der Torfrau zusammen. Besonders das Zentrum wurde konsequent verteidigt.

Ruhe bewahren und Vorsprung behaupten

Im weiteren Verlauf gelang es den Budenheimerinnen, den Vorsprung zu behaupten und auszubauen. Franziska Stein und Emily Reese erhöhten auf 13:18, ehe Alexandra Sophie Flebbe mit zwei Treffern in Folge auf 15:20 stellte. Nach einer Auszeit der Gastgeberinnen galt es, Ruhe zu bewahren und das Spiel kontrolliert zu Ende zu brin-

gen. Gerade in dieser Phase war die Vorgabe, keine Hektik aufkommen zu lassen. Entsprechend lautete die Ansage, keine überhasteten Gegenstöße zu forcieren und stattdessen den eigenen Angriff ruhig und stabil aufzubauen.
Das setzte die Mannschaft gut um. Nach dem Treffer von Valentine Pott zum 18:23 war der Auswärtssieg endgültig auf Kurs. Hunsrück gelang mit dem Schlusspfiff noch der Treffer zum 19:23-Endstand.
Der Erfolg war für die Mannschaft besonders wichtig. Von Beginn an war klar, dass hier eine schwierige Aufgabe wartete. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und dem nötigen Biss gelang es den Budenheimerinnen jedoch, erstmals Punkte aus dem Hunsrück mitzunehmen. Die starke Abwehrleistung, die positive Stimmung und der Spaß am gemeinsamen Spiel sollen nun mit in die nächste Partie genommen werden. Nach einem spielfreien Wochenende steht am Samstag, 23. November, um 20 Uhr das nächste Heimspiel gegen die HF Untere Saar an.

Torschützinnen SF Budenheim: Emily Reese (5/1), Lia Römer (5/4), Franziska Stein (4), Alexandra Sophie Flebbe (3), Ipek Saygili (3), Luisa Gehringer (2), Valentine Pott (1), Hanna Herkströter, Anna Brunn, Denise Panzer, Clara Wimmer, Bibiana Esther Makana, Luana Patrzalek, Dilan Balibey, Michelle Nicolay.

Schwierige Auswärtsaufgabe gemeistert

Starke Torhüter und ein Kraftakt in der Schlussphase sichern 25:19-Erfolg der B1-Jugend

Budenheim. (rer) – Am vergangenen Sonntag gastierte die B1-Jugend der SF Budenheim beim HLZ Friesenheim/Hochdorf II. Hier wartete eine durchaus anspruchsvolle Auswärtsaufgabe auf die Mannschaft.
Nach der überraschend deutlichen Niederlage der Gastgeber gegen die TSG Bretzenheim ging Budenheim als Favorit in die Begegnung. Allerdings sollte sich schnell zeigen, dass diese Rolle nicht für zusätzliche Leichtigkeit sorgte. Hinzu kam der kurzfristige Ausfall des Linkshänders Tom Kuhn, der die Mannschaft personell vor eine zusätzliche Herausforderung stellte.
Die Gastgeber erwischten den besseren Start und gingen mit 2:0 in Führung. Budenheim fand jedoch zunehmend besser in die Partie und konnte sich auf seine Defensive verlassen. Die Abwehr arbeitete aufmerksam, verschob konsequent, erschwerte Friesenheim/Hochdorf immer wieder den Weg zum Tor und erzwang dadurch mehrere Zeitspiele.
Ein entscheidender Rückhalt waren dabei die Torhüter Robin Schreiber und Henri Gransee. Beide zeigten eine starke Leistung und entschärften mit wichtigen Paraden immer wieder die Würfe der Gastgeber. Zusammen mit der gut organisierten Abwehr sorgten sie über die gesamte Spielzeit für die notwendige Sicherheit.
Nach dem zwischenzeitlichen 3:3-Ausgleich übernahm Budenheim zunehmend die Kontrolle. Zwischen der 12. und 18. Spielminute gelang sogar ein 5:0-Lauf. Aus dem 4:4 wurde eine 9:4-Führung. Fast zehn Minuten lang gelang es den Gastgebern nicht, die starke und kompakte Abwehr zu überwinden. Bis zur Halbzeit verkürzte Friesenheim/Hochdorf zwar noch einmal, dennoch ging es mit einer 10:8-Führung in die Kabine.
Während die Defensive bereits früh überzeugte, tat sich Budenheim im Angriff deutlich schwerer. Insbesondere mit der offensiven Deckungsvariante der Gastgeber hatte die Mannschaft über weite Strecken Probleme. Die offene Manndeckung störte den gewohnten Spielfluss, sodass es immer wieder an klaren Anspielstationen und passenden Lösungen im Positionsangriff fehlte. Zu häufig gingen Bälle durch technische Fehler und ungenaue Zuspiele verloren. Die daraus resultierenden Ballverluste verhinderten einen geordneten Spielaufbau und ermöglichten den Gastgebern immer wieder Chancen.
Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich zunächst wenig. Zwar konnte Budenheim den Vorsprung zwischenzeitlich auf 11:8 ausbauen, doch Friesenheim/Hochdorf kämpfte sich Tor um Tor zurück. In der 34. Spielminute fiel schließlich der 15:15-Ausgleich und die Partie war wieder offen.
Rund fünf Minuten vor dem Ende gelang es der Mannschaft schließlich, noch einmal alle Kräfte zu mobilisieren. Die Abwehr blieb konzentriert, Robin und Henri gaben weiterhin den nötigen Rückhalt und im Angriff wurden die sich bietenden Möglichkeiten konsequenter genutzt. Angeführt von Leo Maximilian Wittenzellner, der mit sieben Treffern bester Budenheimer Torschütze war, setzte sich die Mannschaft in der Schlussphase entscheidend ab. Auch Levi Mayer mit fünf Toren und Christian Kopp mit drei Treffern trugen zum Erfolg bei. Doch der Sieg war vor allem das Ergebnis einer geschlossenen Mannschaftsleistung.
Besonders in den letzten Minuten zeigte das Team noch einmal seine Stärke: Beim Stand von 17:18 gelang ein beeindruckender Lauf, mit dem der Vorsprung auf 17:22 anwuchs. Damit war die Vorentscheidung gefallen. Die kompakte Defensive ließ den Gastgebern kaum noch Möglichkeiten, während die Angriffe zunehmend konsequent zu Ende gespielt wurden. Eine Antwort auf diesen Schlussspurt fanden die Friesenheimer nicht mehr. So durfte sich die Mannschaft am Ende über den verdienten Auswärtserfolg freuen.
„Es war sicherlich nicht die spielerisch überzeugendste Vorstellung der Jungs. Gerade im Angriff machten uns die offensive Deckung der Gastgeber und die daraus resultierenden Ballverluste das Leben schwer. Umso erfreulicher war die über die gesamte Spielzeit stabile Defensivleistung. Dass sich die Mannschaft trotz der offensiven Schwierigkeiten und des zwischenzeitlichen Ausgleichs nicht aus der Ruhe bringen ließ, spricht für ihre Moral und ihren Zusammenhalt.
Am Ende war es ein echter Kraftakt, mit dem unsere Jungs die schwierige Auswärtsaufgabe erfolgreich meisterten. Nicht immer glänzt man mit spielerischer Leichtigkeit – manchmal muss man sich einen Sieg auch hart erarbeiten.“, so das Trainerteam.
Mit dem 25:19-Erfolg nimmt die B-Jugend zwei wichtige Punkte aus Friesenheim mit. Am 28. November, 18 Uhr, wartet mit der HG Saarlouis die nächste Auswärtsaufgabe.
Für Budenheim spielten und trafen: Henri Gransee (TW), Leander Glaubauf (2), Levi Mayer (5), Phil Droßbach (2), Mika Mateskovic-Gill (1), Elias Kiene (1), Noel Lorenz (1), Jona Risch (1), Linus Schleicher (1), Leo Maximilian Wittenzellner (7), Karl Dietrich (1), Christian Kopp (3), Robin Schreiber (TW), und Philipp Smedla.

Starke Offensive sichert Heimsieg

Männliche B2 der SF Budenheim bezwingt Tabellenführer mit 42:36

Budenheim. (rer) – Am vergangenen Samstag empfing die B2 der SF Budenheim die MJSG Sobernheim/Meisenheim. Gegen den aktuellen Tabellenführer war von Beginn an klar, dass eine schwierige Aufgabe warten würde. Vor einer gut gefüllten Tribüne entwickelte sich ein temporeiches und torreiches Oberligaspiel, in dem Budenheim vor allem im Angriff überzeugen konnte und sich am Ende mit 42:36 durchsetzte.
Die Partie begann mit hohem Tempo. Nachdem die Gäste mit 0:1 in Führung gegangen waren, fanden die Sportfreunde schnell ins Spiel. Durch gutes Zusammenspiel, druckvolle Kreuzbewegungen und konsequentes Nutzen der Abschlussmöglichkeiten konnte sich Budenheim früh absetzen. Besonders Mika Mateskovic-Gill, Tom Kuhn, Patrizio Marra und Konrad Kompa zeigten sich in Torlaune. Aber nicht nur die individuelle Abschlussstärke überzeugte: Vielmehr funktionierte das Zusammenspiel im gesamten Rückraum und auf den Außenpositionen. Die Mannschaft fand immer wieder Lösungen gegen die gegnerische Abwehr und belohnte sich mit sehenswert herausgespielten Treffern.
So stand es nach knapp 15 Minuten bereits 21:13 für Budenheim. Allerdings ließ die Defensive in dieser Phase immer wieder die notwendige Konsequenz vermissen. Insbesondere im Mittelblock entstanden zu große Lücken, die der gegnerische Angriff geschickt nutzte. Die Gäste kamen dadurch häufig zu freien Würfen und ver-

wandelten diese konsequent. Dank einiger guter Paraden von Ben Finger im Tor und der weiterhin starken Offensivleistung ging es mit einer 24:20-Führung in die Halbzeitpause. Auch nach dem Seitenwechsel blieb das Spiel zunächst temporeich. Die Gäste verkürzten direkt auf 24:21. Budenheim hielt jedoch offensiv dagegen und fand weiterhin gute Lösungen im Positionsangriff. Immer wieder gelang es, durch schnelle Ballbewegungen und konsequente Abschlüsse den Vorsprung zu verteidigen.
In der Defensive zeigte sich allerdings ein ähnliches Bild wie bereits in der ersten Halbzeit. Vor allem die Abstimmung im Innenblock stimmte nicht immer, sodass die Gäste zu zahlreichen freien Abschlussmöglichkeiten kamen.
Zur zweiten Halbzeit übernahm Ben Spira die Position zwischen den Pfosten. Auch er musste zunächst einige Gegentreffer hinnehmen. Im weiteren Spielverlauf fand er jedoch besser ins Spiel und steigerte sich deutlich. Insbesondere Mitte der zweiten Halbzeit und in der entscheidenden Schlussphase zeigte er überragende Paraden. Mit wichtigen Würfen, die er entschärfen konnte, gab er der Mannschaft den Rückhalt, den sie in dieser Phase benötigte.
Auch im Angriff blieb Budenheim gefährlich und ließ sich die Führung nicht mehr aus der Hand nehmen. Erfreulich war dabei der Auftritt von Jakob Baumgärtner. Mit fünf Treffern und einer überzeugenden Leistung im Angriff zeigte er, welches Potenzial in ihm steckt.
In der Schlussphase übernahm Budenheim endgültig die Kontrolle. Während die Gäste weiter versuchten, den Rückstand zu verkürzen, sorgten Treffer von Konrad Kompa, Jakob Baumgärtner und Patrizio Marra dafür, dass der Vorsprung Bestand hatte. Auch Ben Spira setzte mit seinen starken Paraden Ausrufezeichen. Den Schlusspunkt setzte Patrizio Marra in der 49. Spielminute mit einem verwandelten Siebenmeter zum 42:36-Endstand.
Mit diesem überzeugenden Erfolg gegen den Tabellenführer belohnt sich die Mannschaft für eine starke Leistung und übernimmt die verdiente Tabellenführung.
Für Budenheim spielten und trafen: Peer Malmquist (1), Elias Kiene (3), Tom Kuhn (11), Jona Risch, Philip Smedla (2), Ben Spira (TW), Jakob Baumgärtner (5), Konrad Kompa (5), Julius Rochow, Ben Finger (TW), Patrizio Marra (4), Moritz Röding (1) und Mika Mateskovic-Gill (9).

Knock-out nach neun Minuten

U19-Bundesliga-Handballer der Sportfreunde gegen Frisch Auf! Göppingen ohne Chance

Gegen Tabellenführer Frisch Auf! Göppingen hat die A-Jugend der Sportfreunde Budenheim am siebten Spieltag der Ersten Jugendbundesliga Handball (JBLH) eine empfindliche 23:37-Niederlage hinnehmen müssen. Bitter wurde es für die mit einem ohnehin dezimierten Kader angetretene Heimmannschaft, als sich auch noch ihr Top-Torschütze früh verletzte. Im nächsten Auswärtsspiel gegen den HC Erlangen will das Budenheimer Team am Sonntag (22. November, ab 14.30 Uhr) erneut angreifen.



Budenheims Kreisläufer Henri Schleif ist anzumerken, dass er angeschlagen in die Partie gegangen ist. Auch bei diesem Wurf findet er seinen Meister in Göppingens bärenstarkem Torwart.

Budenheim. (rer) – Vor dem Heimspiel gegen Tabellenführer Göppingen standen die Zeichen schlecht: Peter Szabady hatte mit der deutschen Beachhandball-Nationalmannschaft am Vortag sensationell Olympisches Gold bei den Jugendspielen in Dakar gewonnen (Bericht folgt).
So sehr dies das gesamte Team freute – von seiner erfolgreichen Senegal-Reise zurückgekehrt war der starke Abwehrspezialist zum Anpfiff noch nicht. Zudem gingen Linksaußen Phillip Patrzalek, Rechtsaußen Ole Schiebeler und Kreisläufer Henri Schleif angeschlagen in die Partie und hatten unter der Woche krankheitsbedingt kaum trainieren können.
Frisch Auf! Göppingen hingegen strotzt derzeit nur so vor Kraft und konnte voller Selbstbewusstsein aus dem Schwabenland anreisen: Das Team zählt aktuell zu den stärksten Jugendmannschaften Deutschlands und steht folgerichtig mit 12:0 Punkten souverän an der Spitze der Erstliga-Tabelle. Im Kader stehen unter anderem Niklas Herberger, der bereits in der vergangenen Saison sein Debüt in der Handball-Bundesliga der Herren feiern konnte, sowie U19-Nationalmannschafts-Torhüter Titus Lewe, der bereits einen Profivertrag unterschrieben hat.

Top-Torschütze verletzt sich früh

Die für die Sportfreunde schwierige Ausgangslage machte sich schnell auch auf dem Spielfeld bemerkbar. Zwar brachte Max Hessinger sein Team zunächst mit 1:0 in Front – doch es sollte nicht nur die einzige Führung der Sportfreunde, sondern auch der einzige Treffer ihres Top-Torschützen an diesem Nachmittag bleiben. Beim Stand von 1:3 (9. Minute) verletzte sich Max Hessinger bei einem Zweikampf um den Ball so schwer an der Wurfhand, dass er das Spielfeld verlassen musste. Zwar kehrte er nach einer kurzen Behandlung noch einmal auf die Platte zurück, musste aber schnell feststellen, dass die Schmerzen einfach zu groß waren.
„Dass wir in einer ohnehin schwierigen Kadersituation auch noch Max so früh verlieren, hat uns enorm getroffen“, so Trainer Fabian Vollmar.
Göppingen beendete früh jede Hoffnung auf einen Budenheimer Überraschungs-Coup. Zunächst startete das schwäbische Spitzenteam mit einem Fünf-Tore-Lauf zum 1:5 in die Partie, dann baute es seinen Vorsprung über 5:12 (17.) bis zum 11:19-Halbzeitstand kontinuierlich aus.
Die Überlegenheit der Gäste hielt auch nach dem Seitenwechsel an, während sich die Budenheimer gegen die gut organisierte Gästeabwehr schwertaten.



Zu selten kann sich der Budenheimer Angriff in eine gute Wurfposition bringen. Hier gelingt es Rückraum-Schütze Alvar Matsuura. (Fotos: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

„Wir werden uns nicht abfinden“

Schöne und erfolgreiche Aktionen der Budenheimer Heimmannschaft gab es durchaus zu sehen – der genesene Idriss El Hammoumi etwa, sowie Timo Schorr, Felix Kessel und Alvar Matsuura erzielten einige sehenswerte Treffer. Doch die Spielstatistik zeigte am Ende ernüchternde Werte: 21 technische Fehler und eine Wurfquote von lediglich 49 Prozent. Die gut abgestimmte Göppinger Abwehr machte es den Sportfreunden schwer. Und wenn sich doch mal ein Schütze durchsetzen konnte, zeigte Torwart Titus Lewe mit spektakulären Paraden immer wieder, weshalb er völlig zu Recht zu den besten Nachwuchs-Keepern Deutschlands zählt. Noch größer als in der Offensive waren die Probleme der Budenheimer in der Abwehr, der zu wenige Antworten auf das strukturierte Spiel der Gäste einfielen. Am Ende stand eine auch in der Höhe verdiente 23:37-Niederlage – und die Erkenntnis, dass sich die Defizite im Defensivverhalten nicht so schnell abstellen lassen wie erhofft. Positiv anzumerken ist, dass sich die Sportfreunde zu keinem Zeitpunkt hängen ließen und alles taten, um die unvermeidbare Niederlage so gering wie möglich zu halten.

Mit einem Sieg aus sieben Spielen bilden die Budenheimer U19-Bundesligisten weiterhin das Tabellenschlusslicht. „Wir haben den Anspruch, in dieser Liga konkurrenzfähig zu sein. Dafür müssen wir auch unter schwierigen Bedingungen mehr Stabilität entwickeln und unsere Möglichkeiten besser nutzen“, so Fabian Vollmar. Sein Trainerkollege, Kai Schiebeler, ergänzt: „Entscheidend ist, dass wir weiter an uns arbeiten. Wir werden nicht anfangen, uns mit solchen Ergebnissen abzufinden.“

Nächste Chance beim HC Erlangen

Am kommenden Sonntag (22. November) geht es für die Sportfreunde Budenheim zum HC Erlangen, der mit nur einem gewonnenen Spiel mehr auf dem Konto aktuell auf Rang 7 der aus zehn Teams bestehenden Ersten JBLH, Staffel Süd, steht. Nach den beiden vorangegangenen ernüchternden Spielen wollen die Sportfreunde ein anderes Gesicht zeigen.

Für die Sportfreunde spielten und trafen: Felix Gleißner, Paul Kohlmaier – Henri Schleif, Idriss El Hammoumi (je 4), Timo Schorr, Felix Kessel, Alvar Matsuura (je 3), Marius Lupp (2), Max Hessinger, Bosse Hamann, Maximilian Sieder (je 1), Ole Schiebeler (1/1), Phillip Patrzalek, Samuel Karram, Frederik Conrad, Elias Hög.

Fussballverein 1919 Budenheim e.V.

Bezirksliga – 16. Spieltag
SG Basara Mainz II – FV Budenheim 1:1 (0:0)

Zum Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten SG Basara Mainz II wartete auf den FV Budenheim eine besonders schwierige Aufgabe. Die Gastgeber hatten sich nach dem Aufstieg hervorragend in der Bezirksliga etabliert und stehen nach einer starken Hinrunde verdient auf dem zweiten Tabellenplatz. Zwar konnte Budenheim das Hinspiel noch souverän für sich entscheiden, dennoch waren die Rollen vor der Partie klar verteilt und der FVB ging als Außenseiter ins Spiel. Die Budenheimer fanden allerdings gut in die Partie und hielten von Beginn an stark dagegen. Beide Mannschaften suchten immer wieder den Weg nach vorne und kamen zu gefährlichen Offensivaktionen. Basara hatte zwar insgesamt mehr Ballbesitz und konnte mit seinen technisch starken Spielern das Spiel phasenweise kontrollieren, doch Budenheim nahm die Zweikämpfe konsequent an und machte es dem Favoriten schwer.

Bereits zur Halbzeit hätten auf beiden Seiten durchaus Treffer fallen können, letztlich ging es jedoch torlos in die Kabinen. Auch nach dem Seitenwechsel blieb das Bild weitgehend unverändert. Basara hatte mehr Spielanteile, doch Budenheim verteidigte leidenschaftlich und setzte selbst immer wieder Nadelstiche. In der 80. Minute wurde Tim Schimmer im Strafraum vom gegnerischen Torwart zu Fall gebracht. Den fälligen Elfmeter übernahm Leo Berndroth, der sicher verwandelte und den FV Budenheim mit 1:0 in Führung brachte. Leider hielt die Freude nicht lange an, denn nur kurze Zeit später gelang den Gastgebern der Ausgleich. Ein eigentlich bereits geklärter Kopfball sprang unglücklich wieder hoch und landete als Bogenlampe unhaltbar im Winkel. In der Schlussphase warf Basara noch einmal alles nach vorne, doch die Budenheimer Defensive hielt dem Druck stand und verteidigte mit großem Einsatz alles weg, was in Richtung Tor kam. So sicherte sich der FVB beim Tabellenzweiten einen verdienten Punktgewinn. Angesichts der starken Entwicklung von Basara und der Tabellensituation ist das ein wichtiges Ergebnis, das die Budenheimer gerne mitnehmen. Mit diesem Auftritt hat die Mannschaft erneut gezeigt, dass sie auch gegen die Spitzenteams der Liga mithalten kann.

Vorschau: Weiter geht’s für den FVB am kommenden Sonntag zuhause gegen den FSV Nieder Olm während des jährlichen Wintermarktes auf dem Waldsportplatz. Anpfiff ist um 15.15 Uhr und der Eintritt ist frei.

Funino Turnier G1 & G2

Kurze Spiele, kleine Teams und ganz viel Fußball: Beim Funino-Turnier der Budenheimer G1- und G2-Jugend der Jahrgänge 2020 und 2021 war auf den Spielfeldern ständig etwas los. Zahlreiche Mannschaften aus Budenheim und der Region machten die Veranstaltung zu einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Fußballtag.

In der G2 gingen drei Budenheimer Teams an den Start. Zu Gast waren jeweils zwei Mannschaften aus Bodenheim und Gensingen, drei Teams aus Gau-Odernheim sowie zwei Mannschaften des TSV Bretzenheim. Bei der G1 stellte Budenheim sogar vier Teams. Ergänzt wurde das Teilnehmerfeld durch drei Mannschaften aus Bodenheim, zwei aus Marienborn und ein Team von Rot-Weiß Alzey.

Gespielt wurde auf rund 16 mal 20 Meter großen Feldern mit jeweils vier Toren. Zwei bis drei Kinder pro Mannschaft standen gleichzeitig auf dem Platz. Dank fliegender Wechsel kamen bei einer Teamgröße von etwa vier bis sechs Kindern alle regelmäßig zum Einsatz. Jedes Team bestritt sieben Spiele von jeweils sechs Minuten. Besonderen Schwung brachte der Champions-League-Modus in das Turnier: Wer gewann, stieg für die nächste Runde ein Spielfeld auf. Der Verlierer wechselte ein Feld nach unten. So entstanden immer wieder neue Begegnungen mit offenem Ausgang.

Gerade das machte den besonderen Reiz des Turniers aus. Die vielen unterschiedlichen Spiele waren kurzweilig, die Ergebnisse kaum vorhersehbar und durch die kleinen Teams konnten die Zuschauer bei jedem Angriff mitfiebern. Außerdem fielen zahlreiche Tore, sodass es auf allen Feldern immer wieder Grund zum Jubeln gab.

Eine offizielle Tabelle oder Turnierwertung gab es nicht. Stattdessen standen die Freude an der Bewegung, das Zusammenspiel und möglichst viele Ballkontakte für jedes Kind im Vordergrund. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Medaille.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Brezeln, Würstchen, Kaffee, Kuchen und Muffins konnten dank der Elternspenden angeboten werden. Viele Eltern und Trainer halfen bei der Organisation, betreuten die Mannschaften und trugen damit wesentlich zum Gelingen des Turniers bei.

So endete ein rundum schöner Fußballtag mit vielen Toren, glücklichen Kindern und zufriedenen Familien. Das Funino-Turnier hat gezeigt, wie spannend Jugendfußball auch ohne Ergebnislisten sein kann.

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306–0 – Fax 9306–165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 · Strom: Tel. 06131/127001
Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 · E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrates der Gemeindewerke Budenheim AöR vom 12. November 2026

1. Die allgemeinen Strompreise ab 1. Januar 2027 wurden beschlossen.
2. Das vorläufige Jahresergebnis 2025 wurde zur Kenntnis gegeben.
3. Dem barrierefreien Umbau der Bushaltestellen Erwin-Renth-Straße und Hauptstraße wurde zugestimmt.
4. Im nichtöffentlichen Teil wurden Personalangelegenheiten erörtert.

Budenheim, 16. November 2026

Gemeindewerke Budenheim – AöR

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15

48. Kalenderwoche 2026

Einkaufsservice

Einkaufsservice Dienstag (Aldi) und Freitag (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich **alle Budenheimer Senioren/innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

48. Kalenderwoche / bitte alle Angebote mit Anmeldung mind. einen Tag vorab:

Montag, 23.11.2026 / 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung – Bewegungsübungen im Sitzen anschließend: warmer Fruchtpunsch

Dienstag, 24.11.2026 / 15.00 Uhr

Chorprobe mit dem Senioren-Treff Chor Spätlese

mit warmen und kalten Getränken

Mittwoch, 25.11.2026 / 15.00 Uhr

Würfel Bingo

mit Schinken-Käse Laugenstange

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Frau Monika Möller/Frau Yvonne Fritzen: 06135/93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung:

Frau Susanne Buch: 06131/337008

Sprechstunde Digitalbotschafter

Mittwochs 16.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung:

Herr Joachim Hördt:

di-bo.joegreen@web.de oder 06139/1490

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim nach Vereinbarung, Anmeldung bei Frau Iris Faber: 06139/1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos

Budenheim, 19.11.2026

Gemeindeverwaltung Budenheim
(Stephan Hinz)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung

Zu einer Einwohnerversammlung gem. GemO
(Informationen für die Bürgerinnen und Bürger über die Ereignisse und Entwicklungen des zu Ende gehenden Jahres)
am Montag, den 30. November 2026 um 18:00 Uhr
in der Mensa, Lenneberg Grund- und Realschule plus
Budenheim / Mainz-Mombach, Mühlstr. 28
55257 Budenheim

Themen:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Berichte aus den Fachbereichen
3. Geschäftsbericht Geschäftsführer Wohnungsbaugesellschaft
4. Geschäftsbericht Vorstand Gemeindewerke
5. Verschiedenes

Ergänzend zu seinen Erläuterungen steht der Bürgermeister zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen.

Budenheim, den 16. November 2026

Stephan Hinz
(Bürgermeister)

Bekanntmachung

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses (RPA) am
Montag, 07. Dezember 2026, 16:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses Budenheim, Berliner Straße 3.

Tagesordnung:

1. Prüfung des Jahresabschlusses 2020 gemäß § 113 Gemeindeordnung (GemO)
2. Beschlussempfehlung für den Gemeinderat zur Feststellung des Jahresabschlusses 2020 sowie der Entlastungserteilung des Bürgermeisters und der Beigeordneten
3. Verschiedenes

Budenheim, den 07. Oktober 2026

Gez. (Kerstin Dotzer)
Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses

Bekanntmachung

Einladung

zur Jagdgenossenschaftsversammlung am
Mittwoch, den 25. November 2026, 15:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses
Berliner Straße 3
55257 Budenheim

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht / Verwendung der Mittel der Jagdpacht (Wegebau)
2. Entlastung des Jagdvorstandes
3. Bejagung des Jagdbezirkes Budenheim
4. Wahl des Vorstehers samt Stellvertreter sowie Kassierer
5. Verschiedenes

Budenheim, 12. November 2026

Gez. Stephan Hinz
(Stephan Hinz)
Bürgermeister als Jagdvorsteher

Bekanntmachung

Einladung

zu einer Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am
Montag, 23. November 2026, 18:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses
Berliner Straße 3
55257 Budenheim

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Bauantragswesen

2.1. Bauantrag zum Neubau einer Doppelhaushälfte, Jahnstraße 46 (Flur 4, Nr. 1/173)

2.2. Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit 2 Einliegerwohnungen, Narzissenweg 19 (Flur 6, Nr. 687)

2.3. Bauantrag zum Neubau einer Lagerhalle mit Sozialräumen (EG), Wohneinheit und Büroflächen (OG), Kirchstraße 84 (Flur 8, Nr. 137/1, 137/2 und 138/2)

2.4. Bauvoranfrage zum Neubau eines Wohngebäudes, Mainzer Landstraße 140 (Flur 8, Nr. 287/1, 287/2)

2.5. Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses (Vorderhaus), Binger Straße 30 (Flur 1, Nr. 243/1): erneute Entscheidung zum Einvernehmen nach einer Tektur.

2.6. Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses (Hinterhaus), Binger Straße 30 (Flur 1, Nr. 243/2): erneute Entscheidung zum Einvernehmen nach einer Tektur.

2.7. Kenntnisnahme der Mitteilungen der Gemeindeverwaltung zu den Vorlagen der Bauunterlagen im Freistellungsverfahren (Tischvorlage):

a) Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, Narzissenweg 20 (Flur 6, Nr. 676)

b) Wohnhausneubau mit integrierter Doppelgarage, Narzissenweg 13 (Fl. 6, Nr. 684)

c) Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, Lilienweg 6 (Flur 6, Nr. 641)

d) Neubau einer Doppelhaushälfte, Lilienweg 3 (Flur 6, Nr. 653)

e) Errichtung einer Doppelhaushälfte mit Carport, Mombacher Straße 81 (Flur 6, Nr. 633)

3. Verschiedenes

Budenheim, 12. November 2026

(Stephan Hinz)
Bürgermeister

Bekanntmachung

über die öffentliche Bekanntgabe der Bestimmung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen in der Gemeinde Budenheim

In der Gemarkung Budenheim, Flur 6; 7, Flurstücke 599, 694, 695, 696, 697, 701, 704, u.a.; 271 wurden die Flurstücksgrenzen aus Anlass einer Liegenschaftsvermessung auf Antrag bestimmt und abgemarkt. Über diese Maßnahmen wurde am 06.11.2026 eine Grenzniederschrift angefertigt.

Betroffen sind die Flurstücke:

Flur 6, Flurstücke 603, 604/2, 604/6, 605, 606, 607, 608, 612, 613, 614/1, 614/4, 615, 616, 617, 619/1, 619/2, 620, 621, 622, 623, 629, 630, 631,

632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 710, 711, 712

Gemäß § 17 Abs. 3 Satz 1 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LGVerm) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1), in der jeweils geltenden Fassung, werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke die in der Grenzniederschrift näher bezeichneten Maßnahmen öffentlich bekannt gegeben. Der verfügende Teil der Grenzniederschrift hat folgenden Wortlaut:

Die bestehenden, bereits festgestellten Flurstücksgrenzen und einzelne Grenzpunkte einer bereits festgestellten Flurstücksgrenze werden entsprechend dem Ergebnis der Grenzermittlung, wie in der Skizze dargestellt, wiederhergestellt.

Die Grenzpunkte werden auf der Grundlage der Entscheidung nach Nummer 1 Buchstabe c, wie in der Skizze dargestellt, abgemarkt.

Die Grenzniederschrift ist in der Zeit vom 03.12.2026 bis 03.01.2027 bei öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Elmar Neuroth, Am Bornberg 14, 55130 Mainz-Laubenheim, Tel. 0 61 31/9 13 53 60, ausgelegt und kann während der Öffnungszeiten (Mo – Do von 8:00-16:00 Uhr, Fr. 8:00 – 14:00 Uhr) eingesehen werden.

Die Verwaltungsentscheidung gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) vom 23. Januar 2003 (BGBl. I 2003, 102; FNA 201-6), in den jeweils geltenden Fassungen, nach Ablauf von zwei Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Nach § 27a Abs. 1 VwVfG kann der Inhalt der öffentlichen Bekanntgabe und die Grenzniederschrift auch im Internet unter https://www.vb-neuroth.de/oeffentliche-bekanntgaben eingesehen werden. Aus Datenschutzgründen ist mit Rücksicht auf die Verfahrensbeteiligten die Anlage 1 (Liste der Eigentümerinnen, Eigentümer und Erbbauberechtigten sowie der sonstigen Personen und Stellen) der Grenzniederschrift im Internet nicht beigefügt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die in der Grenzniederschrift enthaltenen Entscheidungen kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann bei Dipl.-Ing. (FH) Elmar Neuroth, Am Bornberg 14, 55130 Mainz

1. in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes,
2. schriftformersetzend nach § 3a Abs. 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Abs. 5 des Onlinezugangsgesetzes,
3. schriftlich oder
4. zur Niederschrift

erhoben werden.

Nähere Informationen zur formgebundenen elektronischen Kommunikation mit dem Vermessungsbüro Elmar Neuroth finden Sie unter https://www.vb-neuroth.de/elektronische-kommunikation.

gez. Dipl.-Ing. (FH) Elmar Neuroth,
Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur

St. Martinsfest in der Kita Kunterbunt

Budenheim. (rer) – Am 10. November feierte die Kita Kunterbunt ihr St. Martinsfest. Gegen 17 Uhr trafen sich alle Eltern und Kinder der Kita Kunterbunt und des Wichtelhauses auf dem Außengelände der Einrichtung.

Nach einem gemeinsamen Lied spazierten alle mit leuchtenden Laternen eine kleine Runde durch den Wald. In der Woche zuvor verkauften die Kinder mithilfe der Eltern Lose.

So wurden, als wieder alle in der Kita ankamen, zuerst drei Gewinner gezogen, bevor man bei Brezeln, heißen Würstchen, Kinderpunsch, Glühwein und selbstgebackenen Weckmännern den gemütlichen Abend ausklingen lassen konnte.

Neue Orchestergruppe startet

„Klangwerk“ lädt zum ersten Treffen ein

Budenheim. (rer) – Die Sängervereinigung Budenheim schlägt ein neues musikalisches Kapitel auf: Neben dem Chorgesang soll künftig auch ein Orchester das musikalische Leben der Gemeinde bereichern.

Mit „Klangwerk“ entsteht eine neue Plattform für gemeinsames Musizieren, die Menschen aller Generationen zusammenbringen soll.

Gesucht werden Menschen, die Lust haben, gemeinsam Musik zu machen – ganz gleich, ob sie ihr Instrument schon lange spielen oder gerade erst damit anfangen. Holz- und Blechbläser, Schlagzeuger, Pianisten und alle anderen Musikbegeisterten sind willkommen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sollen bei „Klangwerk“ gleichermaßen ihren Platz finden. Denn hier zählen nicht Perfektion und Vorkenntnisse, sondern Begeisterung und Freude am gemeinsamen Musizieren.

Mit Adnan Ljubovic konnte ein erfahrener Musiker und Dirigent als musikalischer Leiter gewonnen werden. Er möchte Menschen unterschiedlicher Altersgruppen zusammenbringen und mit ihnen ein vielseitiges musikalisches Programm entwickeln. Ob moderne Rhythmen, traditionelle Musik oder festliche Melodien – bei „Klangwerk“ soll sich die musikalische Vielfalt aus den Ideen und Wünschen der Mitwirkenden entwickeln.

Für den Vorsitzenden der Sängervereinigung, Andreas Weil, ist die Orchestergründung mehr als eine Erweiterung des bisherigen Vereinsangebots. Er sieht darin einen wichtigen Schritt und einen Aufbruch in die Zukunft der Sängervereinigung. Neue Menschen sollen zusammenfinden, neue Ideen sollen entstehen und das musikalische Leben in Budenheim bereichert werden. Dabei setzt er auch auf die Unterstützung der Gemeinde und von Bürgermeister Stephan Hinz.



Adnan Ljubovic ist musikalischer Leiter von „Klangwerk“. (Foto: Adnan Ljubovic)

Der erste Schritt ist gemacht – jetzt sind die Budenheimerinnen und Budenheimer gefragt. Das erste Treffen findet am heutigen Donnerstag, 19. November, um 19 Uhr im Großen Saal des Bürgerhauses an der Waldsporthalle statt. Dabei sollen zunächst die Resonanz auf die Orchestergründung festgestellt, erste Kontakte geknüpft und gemeinsam die musikalischen Vorstellungen sowie die zukünftige Ausrichtung von „Klangwerk“ besprochen werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Interessierten sind eingeladen, einfach vorbeizukommen – ganz gleich, ob mit oder ohne musikalische Erfahrung.

Weitere Einzelheiten finden Interessierte unter www.saengervereinigung-budenheim.de.

Von Haus zu Haus

Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserats!

Sie erreichen uns unter Telefon: 06722/9966-0

81 Jahre Frieden

Gedenkfeier am Vortag zum Volkstrauertag



Jacqueline Genseler vom VdK-Ortsverband Budenheim, Hannes Saas vom Vereinsring, Bürgermeister Stephan Hinz, Sigrid Krämer von der katholischen Kirchengemeinde und der Vorsitzende der Sängervereinigung Budenheim, Andreas Weil (v.l.n.r.).

Budenheim. (rer) – Zur Gedenkfeier zum Volkstrauertag hatten die Gemeinde Budenheim, der Vereinsring Budenheim und der VdK-Ortsverband Budenheim traditionell bereits am Vortrag eingeladen. Bürgermeister Stephan Hinz begrüßte am vergangenen Samstag am Ehrenmal auf dem Friedhof unter den Teilnehmern Jacqueline Genseler vom VdK-Ortsverband Budenheim, den Vorsitzenden des Vereinsrings, Hannes Saas, Sigrid Krämer von der katholischen Kirchengemeinde, den Vorsitzenden der Sängervereinigung Budenheim, Andreas Weil, sowie die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim. Gesanglich wurde die Veranstaltung von den Chören der Sängervereinigung umrahmt.

Bürgermeister Hinz wies in seiner Rede darauf hin, dass „wir in diesem Jahr auf 81 Jahre Frieden seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs zurückblicken. 81 Jahre, in denen unser Land Frieden, Freiheit und Demokratie erleben durfte“. Das Kriegsgeschehen in der Ukraine zeige, wie schnell Frieden und Sicherheit zerstört werden können. Abschließend sagte der Bürgermeister: „Eine starke Gemeinschaft erkennt man nicht daran, dass alle gleich denken, sondern daran, dass Menschen trotz unterschiedlicher Ansichten füreinander stehen“. Frieden beginne nicht irgendwo in der Welt. Frieden beginne bei uns, in unseren Familien, in unserer Nachbarschaft und in unserer Gemeinde. Er beginnt mit jedem einzelnen Menschen, der bereit ist Verantwortung zu übernehmen. Nachdem Sigrid Kremer über die Sehnsucht des Lebens und ein gemeinsames Gebet in Erinnerung an die Verstorbenen gesprochen hatte, kam es zur Kranzniederlegung sowie einer Gedenkminute. Mit dem Lied „Tebje Pojern“ von Dmitri Stepanowitsch schloss die Veranstaltung, Bürgermeister Stephan Hinz bedankte sich bei allen Beteiligten der Gedenkfeier.

Adventsbasteln der CDU

Kreativer Spaß in der Vorweihnachtszeit

Budenheim. (rer) – Bereits zum fünften Mal lädt die CDU Budenheim alle Kinder, Eltern und Großeltern zum Adventsbasteln in das Bürgerhaus an der Waldsporthalle ein.

Auch in diesem Jahr dürfen sich die kleinen und großen Bastelfans auf einen kreativen Nachmittag freuen.

Am Samstag, 21. November, können Kinder von 13.30 bis 17 Uhr gemeinsam mit ihren Eltern oder Großeltern weihnachtliche Dekorationen, kleine Geschenke und kreative Überraschungen gestalten.

Dabei sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt!

Ein paar Hinweise für dieses Jahr: Kinder unter sechs Jahren können nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen.

Für das Basteln wird ein Unkostenbeitrag von einem Euro erhoben. Capri-Sonne und süße Schnuckeltüten werden zum Verkauf angeboten.

Damit die CDU diese Veranstaltung auch im nächsten Jahr wieder veranstalten kann, ist man auf Spenden angewiesen. Jeder Beitrag hilft dabei, das Adventsbasteln auch künftig möglich zu machen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – alle Interessierten können einfach vorbeikommen und mitbasteln.



„Die Liebe ist stärker als der Tod“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann und Vater

Heribert Edermayr

*19.03.1948 †06.11.2026

In stiller Trauer:
Karin Edermayr. geb. Krautkrämer
Peter und Sabine Czerwinski geb. Edermayr
sowie alle Angehörigen

Gedenkseite unter: www.bestattungen-veyhelmann.de

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 26. November 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Mainz-Gonsenheim statt. Persönliche Kondolenzgrüße richten Sie bitte an Familie Edermayr c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

Danksagung

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Doch es ist tröstlich zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung ihm entgegengebracht wurde.

Siegbert Seide

*08.03.1952 †14.10.2026

Von Herzen danken wir allen, die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Veyhelmann für die einfühlsame und würdevolle Begleitung, dem Blumenlädchen Guggemool sowie Herrn Peter Priesterroth für seine persönlichen und tröstenden Worte, die den Abschied auf besondere Weise gestaltet haben.

In stiller Dankbarkeit
Angelika

HEIMAT-ZEITUNG
weit mehr, als nur Buchstaben auf Papier!

Rudolf Josef Hammer

* 17.4.1935 † 2.11.2026



"Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschafft, bis dir der Tod nahm deine Kraft."

Wir nehmen Abschied von meinem Mann, unserem Vater und Schwiegervater, der friedlich eingeschlafen ist.

Renate Hammer
Heike Hammer-Starck
und Gerhard Oswald
Markus Hammer

Hippergstraße 9, 55257 Budenheim

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 24. November 2026, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Mz-Mombach statt.

Herzlichen Dank



allen, die uns beim Abschied von

Friedel Engel

* 16.10.1937 † 13.10.2026

durch tröstende Worte, liebevolle Zeilen und ihre Anwesenheit bei der Trauerfeier ihre vielfältige Anteilnahme und Verbundenheit gezeigt haben. Wir waren überwältigt von der großen Anteilnahme und Unterstützung, die wir erfahren durften.

Wir danken Frau Pfarrerin Beiner für die feierliche Gestaltung der Trauerfeier, Frau Pia Secker für den wunderschönen Blumenschmuck und dem Bestattungsinstitut Richter für die gute Betreuung.

Elisabeth Engel
und Familie

Budenheim, im November 2026





Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen und wollte doch so gern noch bei uns sein. Gott hilft uns, diesen Schmerz zu tragen, denn ohne dich wird manches anders sein.

Margot Koch

geb. Schell

* 17.4.1925 † 8.11.2026

Meine geliebte Mutter, Schwiegermutter, unsere Oma, Uroma, Ur-Uroma, Tante und Freundin ist in Ruhe und Frieden, im gesegneten Alter von 101 Jahren, von uns gegangen.

Du bleibst für immer in unseren Herzen.

Michael und Barbara Koch
mit Familie

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Montag, 23. November 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Budenheim statt. Eine Kondolenzliste liegt aus.

Kondolenzkarten senden Sie bitte an das Bestattungsinstitut Richter, Mainzer Straße 20/22, 55257 Budenheim, Kennwort: Trauerhaus Koch.



Günstige 1 Zimmer Dachgeschosswohnung in Budenheim zu vermieten
Wohn-Küche, Schlafzimmer, Badezimmer, Abstellkammer mit 31 qm Wohnfläche, Mietpreis incl. Betriebskosten (ohne Heiz- und Warmwasserkosten) mtl. 382,63 €, Kaution: 997,89 €, Vermietbar ab 15.12.2026
Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH
Telefon: 06139-9627-0

Privat-Chauffeur:
Flughafen-Transfer,
Langstreckenfahrten
Veranstaltungen + Hochzeit
Blitz-Kurier
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0160/ 7075866

A-Z-Entrümpelungen
A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Tel.: 0171/3311150

Unsere Zeitung hat Format!

FEKI Gartengestaltung
Tel: 06139 29 18 67
Mobil: 0173-65 300 98
Waldstrasse 27
552527 Budenheim
info@feki-garten.de
www.feki-garten.de
• Gartenpflege • Baumfällen
• Rollrasen • Pflasterarbeiten
SCAN MICH!

Suche Porzellan aller Art
Sammeltassen und Sammelteller, Fingerhüte, Kaffee- u. Essgeschirr Porzellanfiguren, Porzellanpuppen u.v.m..
Bitte alles anbieten.
Zahle gut und in bar.
Tel.: 0163/8117636

Gewerbliche Anzeigen in der Heimat-Zeitung
Anzeigenannahme: **Telefon 0177/8332426**



Gemeindeverwaltung Budenheim

Wir suchen zur Verstärkung unseres Reinigungspools ab sofort eine

Reinigungskraft (m/w/d)

in Teilzeit oder Vollzeit

Über uns:

Als familienfreundlicher Arbeitgeber bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, ein wertschätzendes Miteinander und ideale Bedingungen für Beruf und Familie. Wir stehen für Bürgernähe, Teamgeist und eine Verwaltung mit Herz - und freuen uns auf engagierte Persönlichkeiten, die Budenheim mitgestalten möchten.

Darauf können Sie sich freuen:

- Leistungsgerechte Vergütung: Bezahlung nach TVöD EG 2 (2.800,-€ bis 3.400,-€ brutto bei VZ) zzgl. Jahressonderzahlung und betrieblicher Altersvorsorge
- Jobticket: Vergünstigtes Deutschlandticket für Ihre Mobilität
- Firmenfitness: Zugang zu Egym Wellpass für Ihre Gesundheit und Fitness
- Fort- und Weiterbildung: Individuelle Entwicklungsmöglichkeiten, angepasst an Ihre Bedürfnisse
- Motiviertes Team: Zusammenarbeit mit engagierten Kolleginnen und Kollegen, die offen für neue Ideen sind
- Wertschätzung: Ein respektvoller Umgang im Team ist für uns selbstverständlich

Ihre Aufgaben:

- Fachgerechte Reinigung, Pflege und Desinfektion der zugewiesenen Räumlichkeiten
- Sachgerechter Einsatz von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln sowie Arbeitsgeräten
- Einhaltung von Hygiene-, Gesundheits- und Sicherheitsstandards sowie fachgerechte Abfallentsorgung
- Kontrolle und Dokumentation der Reinigungsarbeiten und Hygieneintervalle
- Reinigung verschiedener kommunaler Einrichtungen, insbesondere Schulen, Kitas, Sport- und Verwaltungsgebäude

Ihr Profil:

- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und eine sorgfältige Arbeitsweise
- Selbstständige, strukturierte und gewissenhafte Arbeitsweise
- Körperliche Belastbarkeit und praktische Arbeitsweise
- Deutschkenntnisse auf mindestens B1 Niveau mit Nachweis
- Teamfähigkeit sowie freundliches und respektvolles Auftreten
- Flexibilität und Bereitschaft zum Einsatz in unterschiedlichen kommunalen Einrichtungen, vertretungsweise zu wechselnden Arbeitszeiten

Weitere Hinweise:

Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung - sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **06. Dezember 2026**.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Abstein, Obmann, unter Tel.: 0178/8143190.

Gemeindeverwaltung Budenheim
Berliner Straße 3
55257 Budenheim

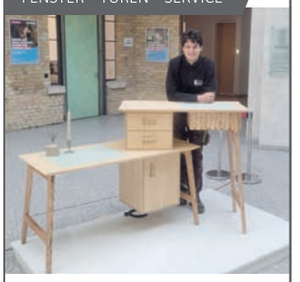

Ich bin gerne für Sie da!
Ihre persönliche Ansprechpartnerin für gewerbliche und private Anzeigen
Alexandra Laub
MEDIABERATERIN
Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de
HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM
Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Suche Wein aller Art,
auch ältere Jahrgänge.
Tel.: 0176/15726086

Suche
Ölgemälde, Aquarelle und Landschaftsbilder.
Tel.: 0163/8117636



ZU GUTER LETZT
DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE

Herzlichen Glückwunsch Lukas Brunn zur bestandenen Meisterprüfung! Viel Erfolg für die Zukunft!
HOLZWERKSTÄTTE KÖNIG
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG
Hechtenkaute 11 · 55257 Budenheim 06139/8338
www.holzwerkstaette-koenig.de